

DEZEMBER 2003

nordtanzsport

BEKANNTMACHUNGEN DER NORDDEUTSCHEN LANDESTANZSPORTVERBÄNDE
BREMEN [LTVB] HAMBURG [HATV] MECKLENBURG-VORPOMMERN [TMV] NIEDERSACHSEN [NTV] SCHLESWIG-HOLSTEIN [TSH]

**Nico und Mandy Izzo
im Finale der
Deutschen
Jugendmeisterschaft**

Turniergeschehen

**Nord-Meisterschaft
der Jugend
GGC-Tanzsportfete
Kreismeisterschaften
in Pinneberg
Qualifikation für
Goldene 55
Seesterne in Rostock**

Breitensport

DISA für Kids

Paare

**Aufstiege
und Erfolge**

Mein Verein

**25 Jahre Rothemühle
Neues Heim
in Pinneberg
20 Jahre
TCH Oldenburg**

Aus den Ländern

Der Nord-Tanzsport erscheint monatlich als eingelebte Beilage des tanzspiegels.

Herausgeber: Landes-Tanzsport-Verband Bremen e.V. (LTVB), Hamburger Tanzsportverband e.V. (HATV), <http://www.hatv.de> Tanzsportverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. (TMV), Niedersächsischer Tanzsportverband e.V. (NTV), Tanzsportverband Schleswig-Holstein e.V. (TSH).

Redaktion: Ulrike Sander-Reis, Tanzwelt Verlag (Leitung)

Eva Koschwitz (LTV Bremen), Renate Krey (HATV), Wolfgang Rüdiger (TMV), Katharina Sauthoff (NTV), Peter Dykow (TSH).

Alle weiteren Angaben: siehe Impressum Tanzspiegel.

Titel-Foto: Richter-Lies

Vier Länder vertreten

Nord-Meisterschaften für Kinder, Junioren und Jugend

Ausrichter für die gemeinsamen Landesmeisterschaften im Nordverbund der Kinder-, Junioren- und Jugendpaare war die TSA des 1. SC Norderstedt. 58 Paare traten in zwölf Turnieren an, um die Landesmeister der verschiedenen Alters- und Startklassen zu ermitteln. Die Mehrzahl der Teilnehmer kam aus den Landesverbänden Schleswig-Holstein, Hamburg und Niedersachsen. Mecklenburg-Vorpommern war kaum, Bremen - wie bereits im letzten Jahr - gar nicht vertreten.

Besonders leistungsstark in den höheren Klassen waren Paare aus Niedersachsen und Hamburg, die ihre Konkurrenten des öfteren in den Schatten stellten. Die Doppelstartmöglichkeit wurde von den Paaren optimal genutzt. Auch ließen es sich die Landesmeister und Aufsteiger nicht nehmen, in der nächsten Leistungsklasse wieder an den Start zu gehen, wodurch eine Verspätung für die folgenden Turniere kaum zu vermeiden war. Dies störte aber die begeisterten Zuschauer im vollbesetzten Saal nicht, die lautstark ihre Paare anfeuerten.

Höhepunkt des Tages war das Turnier der Jugend A-Standard, das Nico und Mandy Izzo vom TC Elbe Hamburg souverän gewannen. Ihre Club-Kameraden, Victor Kraft und Marina Beck, gewannen die Turniere der Junioren I und II B-Standard. Der ausrichtende Verein, der 1. SC Norderstedt, stellte ebenfalls viele Landesmeister in den unteren Altersklassen. Besonderes Augenmerk fiel auf Jan Thomas und Rachel Aline Leest, die gleich drei Landesmeistertitel erringen konnten.

YVONNE FRIEDERICH/HAHN

Ergebnisse (nach Landesverbänden geordnet, ohne Junioren II B und Jugend A, siehe TS 11/2003)

Kinder D

- TSH Jan Thomas Leest/ Rachel Aline Leest, 1. Sport-Club Norderstedt
- NTV Robert Ufelmann/Karolina Sperling, TSA im Osnabrücker Sportclub
- HATV Mike Meinert/Natascha Cordes, TSC Astoria Hamburg
- TMV Tom Rossow/ Michelle Puzicha, TC Pasewalk-Strasburg

Kinder C

- NTV Robert Ufelmann/Karolina Sperling, TSA im Osnabrücker Sportclub
- HATV Mike Meinert/Natascha Cordes, TSC Astoria Hamburg
- TSH Jan Thomas Leest/ Rachel Aline Leest, 1. Sport-Club Norderstedt

Junioren I-D

- NTV 1. Roman Geiger/Brigitta Wanner, TSA im Osnabrücker Sportclub
- NTV 2. Dimitrij Ostrovskiy/Olena Ladyzhenska, TC Odeon Hannover
- HATV Arne Reuter/Laura Daris, TSV Glinde
- TSH Kyrill Kindsvater/Shari Stewen, 1.Sport-Club Norderstedt

Junioren II-D

- NTV 1. Alexander Ritter/Angelina Wanner, TSA im Osnabrücker SC
- NTV 2. Matthias Nadolski/Martina Gliszczynki, Braunschweiger TSC
- NTV 3. Tonio Trespe/Aileen Duensing, TSA im Jahn Walsrode
- NTV 4. Kevin Klinke/Stefanie Ulrich, TSG Braunschweiger Löwen
- TSH 1. Torben Rose/Annecke Rose, TSC Astoria Norderstedt
- TSH 2. Max Hillgruber/Liz Zeelemann, TSC Astoria Norderstedt
- TSH 3. Nils Oppermann/Catrin Oppermann, 1.Sport-Club Norderstedt

Junioren I-C

- NTV 1. Roman Geiger/Brigitta Wanner, TSA im Osnabrücker Sportclub
- NTV 2. Tobias Buchwalder/Karina Tschernjowski, TSA im Osnabrücker Sportclub
- NTV 3. Robert Ufelmann/Karolina Sperling, TSA im Osnabrücker SC
- HATV 1. Arne Reuter/Laura Daris, TSV Glinde
- HATV 2. Mike Meinert/Natascha Cordes, TSC Astoria Hamburg
- TSH Jan Thomas Leest/Rachel Aline Leest, 1.Sport-Club Norderstedt
- TMV Benjamin Neumann/Samantha Hatje, TSC Blau-Weiß Stralsund

Junioren II-C

- NTV 1. David Wolkkuhl/Franziska Scharsig, Braunschweiger TSC
- NTV 2. Dimitri Hertfelder/Kristina Buschmann, TSA im Osnabrücker Sportclub
- NTV 3. Benjamin Joneleit/Sabrina Nadolski, Braunschweiger TSC

- NTV 4. Alexander Ritter/Angelina Wanner, TSA im Osnabrücker SC
- TMV Marco Schicker/ Anastasia Sasypkin, TSA im MTV Gamsen
- TSH 1. Torben und Annecke Rose, TSC Astoria Norderstedt
- TSH 2. Max Hillgruber/Liz Zeelemann, TSC Astoria Norderstedt

Junioren I-B

- HATV Victor Kraft/Marina Beck, TC Elbe Hamburg
- NTV 1. Andreas Gross/Elisabeth Neufeld, TSA im Osnabrücker SC
- NTV 2. Roman Geiger/Brigitta Wanner, TSA im Osnabrücker Sportclub
- NTV 3. Tobias Buchwalder/Karina Tschernjowski, TSA im Osnabrücker Sportclub

Jugend D

- NTV 1. Dimitrij Margowzew/Anna Ilchenko, TC Odeon Hannover
- NTV 2. Henrik Ronge/Vanessa Karwatzki, Braunschweiger TSC
- NTV 3. Thorsten Helmers/Franziska Mohring, TSC Gifhorn
- TMV 1. Cris-Sören Santelmann/Johanna Chowaniec, TSA im MTV Gamsen
- TMV 2. Max Schiemann/Nicole Goetz, TSA im MTV Gamsen
- HATV Pit Dreves/Tina Meyer, TSV Glinde

Jugend C

- TMV Cris-Sören Santelmann/Johanna Chowaniec, TSA im MTV Gamsen
- NTV 1. Dimitrij Margowzew/Anna Ilchenko, TC Odeon Hannover
- NTV 2. Niklas Freche/Angelika Starostenkova, Braunschweiger TSC

Jugend B

- HATV 1. Christoph Kurdinat/Elif Tüzel, TSV Glinde
- HATV 2. Patrick Mehlaul/Yasmin Wübbe, TTC Savoy d. TuRa Harksheide Hamburg
- HATV 3. Kristoph Börnsen/Janina Brandt, TTC Savoy Hamburg
- TSH 1. Finn Gerrit Bohn/Irina Michaelis, 1. SC Norderstedt
- TSH 2. Sergej Orechkov/Julia Ebelt, 1. SC Norderstedt
- NTV Filippo und Maria-Luisa Martino, Blau-Gold-Club im HRC Hannover
- TMV 1. Jan-Frederik und Lea Yngve Wockenfuß, TSA im MTV Gamsen
- TMV 2. Cris Sören Santelmann/Johanna Chowaniec, TSA im MTV Gamsen



Jan-Thomas und Rachel Aline Leest, Kinder D. Foto: privat

Bremer Tanzsportfete

Klein aber fein

Dass weniger Turniere als in vergangenen Jahren im Grün-Gold-Club stattfanden, tat der Stimmung keinen Abbruch. Ausgerechnet an diesem Wochenende war im norddeutschen Raum das Turnierangebot sehr groß und es fanden nicht ganz so viele Paare den Weg zum Bremer Clubhaus in Oberneuland. Trotzdem gab es an zwei Tagen spannende Wettkämpfe in Standard- und Latein.

Die Sieger der Hauptgruppe B-Latein, Stefan Wicklein/Stephanie de Ruijter vom Royal Dance Berlin, fühlten sich gleich sehr wohl auf dem Parkett, das sie mit fünf GGC-Paaren in der Endrunde teilten. Als in der Seniorene III S-Klasse die „Lokalmatadoren“ Wilhelm und Gerda Dietz vom ausrichtenden Club tanzten und wie immer locker-spritzig auftraten, gab es im Publikum kein Halten mehr. Mit dem Gewinn des Turniers feierte Ehepaar Dietz den 350. Sieg in der S-Klasse und ist damit einmaliger Rekordhalter in der Tanzsportszene. Dieses wurde mit einem extra Blumenstrauß gewürdigt.

Das Abschlussturnier am Sonntag mit den Senioren II S brachte nochmals Spannung bis zum Schluss, sollte doch das Finale erst mit dem letzten Tanz entschieden werden. Volkmar und Renate Jahn vom Grün-Gold-Club siegten ganz knapp mit dem Vorsprung einer Einsim Quickstep vor Jürgen und Heidrun Wallmann vom Hamburger Club Saltatio. Als dritte auf dem Siebertreppchen standen Walter und Luise Stubben, ebenfalls GGC.

JA/KÜ

Senioren III A

1. Gerhard und Uta Hölzel, Blau-Gold-Club im HRC Hannover
2. Peter und Helga Pfeiffer, Grün-Gold-Club Bremen
3. Dr. Gunadi und Jukianti Adiwidjaja, Club Ceronne im ETV
4. Herbert und Gonda Eggers, TZ Delmenhorst
5. Jürgen und Elfriede Schneider, Grün-Gold-Club Bremen

Hauptgr. B Latein

1. Stefan Wicklein/Stephanie de Ruijter, Royal Dance Berlin
2. Marc Rosenbrock/Melanie Pfeifer, Grün-Gold-Club Bremen
3. Markus Barth/Mona Weber, Grün-Gold-Club Bremen
4. Oliver Riese/Sarah Platter, Grün-Gold-Club Bremen

5. Sebastian Kröger/Janna Freitag, Grün-Gold-Club Bremen
6. Tim Böttcher/Christine Wallasch, Grün-Gold-Club Bremen

Senioren III S

1. Wilhelm und Gerda Dietz, Grün-Gold-Club Bremen
2. Helmut Lembke/Eleonore Roland, TK Weiß-Blau Celle
3. Rüdiger und Margret Ringies, Grün-Gold-Club Bremen
4. Manfred und Edith Paape, Grün-Gold-Club Bremen
5. Siegfried und Elke Görtz, TTC Gold und Silber Bremen
6. Werner und Sigrid Timme, TTC Gold und Silber Bremen
7. Dietrich und Gerlinde Tryba, TSC Blau-Gold Waltrup

Senioren III B

1. Manfred und Erika Gödecke, TSA im MTV Wolfenbüttel
2. Herbert Flöck/Marita Lange, TSC Rot-Silber Ruppichterath
3. Horst und Margit Hannemann, Grün-Gold-Club Bremen
4. Hans und Traude Bochmann, TTC Gold und Silber
5. Wilhem und Ingeborg Braun, TSA des TV Meckelfeld
6. Heinrich und Marianne Seelig, TTC Gelb-Weiß im PSV Hannover

Senioren II A

1. Hans-Werner und Evelyn Meyer, Grün-Gold-Club Bremen
2. Dieter und Helga Roessler, TTC Harburg im HTB
3. Horst und Brigitte Mertin, 1. TSZ im Turn-Klubb Hannover
4. Erwin und Hanne Borgmann, TSC Ems-Casino Blau-Gold Greven
5. Hans-Georg und Silvia Albert, TSC Blau-Weiß Neustadt
6. Wolfgang Kühn/Waltraud Haack, 1. TSZ im Turn-Klubb Hannover

Senioren I A

1. Frank und Margret Blut, TTC Harburg im HTB
2. Martin und Heike Riese, TSA Schwarz-Weiß im TKW Nienburg
3. Michael und Petra Grabbert, Casino Oberalster
4. Jochen und Christine Torke, TK Weiß-Blau Celle

Senioren II S

1. Volkmar und Renate Jahn, Grün-Gold-Club Bremen
2. Jürgen und Heidrun Wallmann, Club Saltatio Hamburg
3. Walter und Luise Stubben, Grün-Gold-Club Bremen
4. Reinhard Meyer und Gisela Meyer-Haller, Blau-Gold-Club Hannover
5. Stefan und Marion Hüls, Club Saltatio Hamburg
6. Hans-Jürgen und Sigrid Schulze, 1. TSZ im Turn-Klubb Hannover



Tanzsportartikel

Wir führen Tanzschuhe der Marken :

DanceSport International (DSI) Kozdra Tango
Werner Kern Diamant International Dance Shoes (IDS)

Desweiteren führen wir Jazz- und Flamencoschuhe der Marke Rumpf

Röcke *Frackhemden* *Straßsteine*
Krawattenmädeln *Bodies*
Fächer *Accessoires* *Jazzhosen* *Beinwärmer*

und vieles, vieles, vieles mehr...

Mühlenstr. 72a
25421 Pinneberg
Tel.: 04101 / 58 66 26
Fax: 04101 / 58 66 71

Öffnungszeiten
Montag, Mittwoch, Freitag 15.00 - 20.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag 9.00 - 13.00 Uhr
Samstag 10.00 - 14.00 Uhr

Kreismeisterschaften in Pinneberg

Einen Tag nach der gelungenen Ausrichtung der gemeinsamen Landesmeisterschaften Standard stand für die Organisatoren der TSA im VfL Pinneberg die nächste Aufgabe an. Auf dem Programm standen die Turniere um die Kreismeisterschaften und die Ehrenpreise des TUI Reisecenters Pinneberg. Der Gastgeber war mit starken Paaren vertreten. Der strahlende Sonnenschein an diesem Erntedank-Sonntag motivierte viele Paare, fröhlich zu tanzen und mehr als 200 Zuschauer feierten erwartungsvoll in der Rübekamphalle die Aktiven an.

Gleich in der ersten Startklasse, Senioren I B, erfüllten sich die Hoffnungen der Fans. Dr. Holger Kohlhof/Renate Berg setzten sich in

einem Feld mit 14 Paaren durch und wurden mit ihrem dritten Platz Kreismeister. Astrid und Berthold Kröger, Imperial Club, stiegen mit dem fünften Platz im Finale der I B-Klasse in die Senioren I A auf. Sie verzichteten aber darauf, in der neuen Klasse sofort mitzutanzten.

Gegen ein Dutzend Konkurrenten mussten Ralf Hammermann/Roswitha Demant in der Klasse I A antreten. Auch hier war es mit dem dritten Platz der Gewinn der Kreismeisterschaft. Für die Plätze eins bis drei gab es Gutscheine vom TUI Reisecenter.

Für die I S-Klasse hat das Kreissportamt wohl noch etwas Besonderes vor, denn es wurde



Ralf Hammermann/Roswitha Demant,
Kreismeister der Senioren I A.
Fotos: Thein

Senioren I S

1. Christian und Heike Helweg, TTC Harburg
2. Dr. Herward und Ursula Bucher, TSA im Ahrensburger TSV
3. Oliver Luthardt/Brigitte Kessel-Döhle, 1. Tanzsport-Zentrum Lüneburg
4. Norbert Knust/Birgit Seifert-Knust, VfL Pinneberg
5. Jan und Imme Dannemann, TSV Kronshagen
6. Michael Schwarz/Elisabeth Schröder, TC Elbe Hamburg



Die Endrunde der B-Klasse.

Einfach Spitze

Im ausverkauften Dorfgemeinschaftshaus in Gamsen belegten Oskar und Veronika Schweitz (TSC Gifhorn und Trainer im SV Triangel) im Einladungsturnier der Senioren III S mit allen Einsen den ersten Platz. Aus Hessen, Berlin, Schleswig-Holstein, Hamburg und Niedersachsen kamen die Sonderklassenpaare. Zweite wurden Manfred und Inge Selck (Flensburg) vor Günter und Heidi Meywerk (Hannover). Vor dem Finale zeigten noch "Puschen-Hubert und Frau" ihre 20minütige Einlage der Tänze um die Jahrhundertwende, die die Zuschauer richtig in Stimmung brachte. NTV-Vizepräsident Markus Arendt war der bravouröse Turnierleiter. Er, die zwölf

Paare der Sonderklasse und der "Puschen-Hubert" motivierten die Zuschauer zu Beifallsstürmen. Arendts Kommentar: "Ich habe über 300 Turniere der Spitzenklasse moderiert, so etwas nur selten. Die Organisation und das Publikum - einfach Spitze."

Zum Schluss wurden Oskar und Veronika Schweitz für ihr 500. Turnier geehrt. Oskar Schweitz: "Bedanken möchten wir uns für die Glückwünsche bei den Ehrengästen, den Sponsoren und der Tanzsparte des SV Triangel mit Gabi Aschoff und Helfern für den schönen Abend."

GABI ASCHOFF

keine Kreismeisterschaft ausgetragen. Der vierte Platz für Norbert Knust und Birgit Seifert-Knust war für das VfL Paar nach einem Jahr Baby-Pause ein schöner Erfolg. Und dafür gab es einen besonders schönen Blumenstrauß, wie es beim VfL Pinneberg für den "Platz gleich neben dem Treppchen" Usus ist. Sieger in der Sonderklasse wurden Christian und Heike Helweg vom TTC Harburg vor.

THEIN/RENATE KREY

Senioren I B

1. Rainer Kohlstruck/Elke Thoma, Club Saltatio Hamburg
2. Dirk-Detlef Buck/Silke Clausen, casino oberalter
3. Dr. Holger Kohlhof/Beate Berg, VfL Pinneberg
4. Hinrich und Birte Vollertsen, TSC Rot-Gold Schönkirchen
5. Berthold und Astrid Kröger, Imperial Club Hamburg
6. Hans-Peter und Claudia Mansfeldt, TSA im SV Wahlstedt

Senioren I A

1. Christian und Gabriela Biéla, TTC Savoy
2. Christian und Irene Lisowski, TSC Castell Lippstadt
3. Ralf Hammermann/Roswitha Demant, VfL Pinneberg
4. Hans-Peter und Ute Mehlaul, TTC Savoy
5. André Sell/Kirsten Schlüter, TSV Kronshagen
6. Rafael und Elena Murtasin, TC Seestern, Rostock



Oskar und Veronika Schweitz. Foto: privat

Jubiläums- Turniere im Imperial Club

Die Turniere für die Senioren II Klassen fanden Mitte Oktober unter dem Motto "50 Jahre Imperial Club" statt und waren natürlich mit dem Jubiläumspokal dotiert. Dazu gab es für alle Endrundenteilnehmer einen Gutschein von SM Tanzsportartikel Silke und Mario Götte.

Das Turnier der D-Klasse musste aus Mangel an Meldungen kurzfristig abgesagt werden.

Senioren II C

Hier kämpften erfreulicherweise elf Paare um den Pokal, die alle sehr starke Leistungen boten, so dass es den Wertungsrichtern schwer fiel, klare Favoriten zu ermitteln. Es musste deshalb eine Zwischenrunde mit sieben Paaren getanzt werden, denn der sechste und siebte Platz waren zu diesem Zeitpunkt punkt(kreuzchen)gleich. Auch die Zwischenrunde brachte keine Klarheit. Im Gegenteil, jetzt waren drei Paare punktgleich, so dass die Endrunde mit den selben sieben Paaren getanzt wurde.

1. Hans-Georg und Galina Reuschel, TSA im TSV Wedel
2. Peter und Gudrun Duschek, TC Seestern Rostock
3. Hang-Jürgen und Renate Borchard, TSA im Farmsener TV
4. Volker Pflugbeil/Renate Warnecke, TSC Schneverdingen
5. Rudolf Dreyer/Petra Vierk, Club Ceronne
6. Wolfgang und Gabriele Paetz, TSA im SV Eidelstedt
7. Peter und Angelika Borchers, Nienendorfer TSV

Senioren II B

In der B-Klasse gingen sechs Paare in das Turnier.

1. Thomas Führt/Susanne Steffen-Führt, Club Saltatio
2. Herbert und Marlies Kudsk, TC Hanseatic Lübeck
3. Arnd und Hildegard Mohr, TSC Nord Rellingen

4. Michael und Gerda Golz, TSA d. Sport-Union Annen/Witten
5. Karl-Heinz und Camilla van Leyen, TTC Gold + Silber Bremen
6. Manfred und Erika Gödecke, TSA im MTV Wolfenbüttel

Senioren II A

In der A-Klasse waren sieben Paare gemeldet. Nach einer Absage tanzten auch diese sechs Paare gemeinsam Vor- und Endrunde.

1. Dieter und Doris Barth, TTC Gelb-Weis Hannover
2. Edward und Renate Woda, TSC Rot-Gold Schönkirchen
3. Werner und Henny Becker, Walddörfer SV
4. Dieter und Helga Roessler, TTC Harburg
5. Horst und Jutttag Hansson, Imperial Club Hamburg
6. Bernd und Hilde Harendt, TSA im TSV Wedel

Senioren II S

Nachdem ein Paar in Norderstedt vor verschlossenen Türen stand und kurzerhand zum Imperial Club wechselte, konnten in der S-Klasse zehn Paare an den Start gehen. Nach der Vorrunde ergab sich eine klare Endrunde mit sechs Paaren, die Ehepaar Hagemeister aus Berlin gegen die heimlichen (Publikums-)Favoriten Ehepaar Wallmann für sich entschied.

1. Axel und Sabine Hagemeister, Blau-Silber Berlin
2. Jürgen und Heidrun Wallmann, Club Saltatio
3. Stefan und Marion Hüls, Club Saltatio
4. Rüdiger und Martina Reuter, TSV Glinde
5. Heiner und Elfi Weimermi MTV Braunschweig
6. Albertus Ernst und Gisela Lohse, TSV VfL Pinneberg

KRÖGER/KREY

Senioren im Zelt

Dritte Qualifikation "Goldene 55"

36 Paare der Senioren Sonderklasse III konnte Turnierleiter Christian Patzer am 20. September im TanzSportZentrum Schwarzenbek zur 3. Qualifikationsrunde "Die Goldene 55" begrüßen. Da die vorhandenen Umkleieräume nicht ausreichten, wurde kurzerhand ein Zelt geordert, dieses mit einem Durchgang zum Saal versehen und schon war reichlich Platz vorhanden. Nach einer Vor- und zwei Zwischenrunden hatte sich eine hochkarätige Endrundenpaarung herauskristallisiert. Das mehrere dieser Paare ganz eng zusammenliegen, zeigten die Endrundenwertungen. So mussten sich Wilhelm und Gerda Dietz vom Grün-Gold-Club Bremen im Quickstep gegenüber Frank und Margit Steier vom Alster Möwe Club im SVP Hamburg geschlagen geben, dies änderte jedoch nichts mehr an dem Turniersieg von Wilhelm und Gerda Dietz.

Perfekt ausgesucht war an diesem Tag auch die Turniermusik, die von Frank Scheida aufgelegt wurde. Ehrengäste der Veranstaltung waren unter anderem der Bürgervorsteher der Stadt Schwarzenbek, Eckhard Gerber, zusammen mit seiner Ehefrau. Enttäuschte Gesichter von Organisatoren und Helfern gab es aber hinsichtlich der Anzahl von nur 44 anwesenden Zuschauern. So ein hochkarätig besetztes Turnier hätten wesentlich mehr Tanzsportbegeisterte erleben müssen.

HOLGER SCHUMANN/HAHN

Jürgen und Heidrun Schwedux.
Foto: privat



Senioren S III

1. Wilhelm und Gerda Dietz, Grün-Gold-Club Bremen
2. Frank und Margit Steier, Alster Möwe Club im SVP Hamburg
3. Konrad und Gabriele Wenning, Die Residenz Münster
4. Jürgen und Heidrun Schwedux, 1. TSZ im Turn-Klubb zu Hannover
5. Prof. Dr. Marcel Erné und Birgit Suhr-Erné, TTC Gelb-Weiß d. PSH Hannover
6. Oskar und Veronika Schweitz, TSC Gifhorn

Seesterne in der Rostocker Stadthalle

Kein freier Platz mehr in der Stadthalle der Hansestadt Rostock, jede Menge Gäste, eine tolle Stimmung im ganzen Saal gleich vom Anfang an - eingeladen hatte der TC Seestern Rostock zum Turnier der Hauptgruppe S-Latein um den 11. Seesternpokal und geboten wurde wieder Tanzsport vom Feinsten. Alle Erfahrungen aus über 35 Jahren Vereinsgeschichte hatten die Organisatoren angeboten. Der TC Seestern und die Tanzschule Stefan Geipelt aus Rostock haben jedoch in diesem Jahr eine absolute Glanzleistung geliefert. Frontfrau war erstmals Silke Dullek, seit einem halben Jahr Vorsitzende des TC Seestern Rostock. Dass sie voller Kreativität und Ideen steckt, das hat sie mit ihrem Team bewiesen.

Zum ersten Mal wurde ein Turnier der Hauptgruppe A-Standard vorgelagert. Acht Paare aus Rostock, Berlin und Norderstedt gingen an den Start. Die Vorrunden begannen bereits am Nachmittag, das Finale wurde als weiterer Höhepunkt in die Abendveranstaltung gelegt und das Publikum sparte nicht mit Beifall, als die sechs Standardpaare tanzten. Herausragendes Paar waren die Berliner Eric und Manuela Klucke vom Ahorn Club im PSV Berlin, souverän zeigten sie sich auf dem Parkett in allen Tänzen, ein verdienter erster Platz im Turnier, der Aufstieg in die S-Klasse war für diese beiden Tanzsportler so ebenfalls perfekt. Damit hatten sie sich auch noch

zur Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft S-Standard qualifiziert.

Thomas Jauerneck/Juliane Koch, TSA im SC Neubrandenburg holten sich mit einer ebenfalls gekonnten Leistung den zweiten Platz, Platz drei belegten Rene und Ivonne Marquardt von TC Creativ Norderstedt. Rene Friedrichs/Nicole Freitag, Ingo Habla/Urte Rupprath, Sebastian Günther/Regina Murtasina, Georg Görnitz/Elisabeth Tamm und Christian Sievert/Nicole Betkierowicz, alles Rostocker Seesterne, folgten auf den Plätzen. Ein tolles Standardturnier, das mit Begeisterung vom Publikum aufgenommen wurde. Für Thomas Jauerneck/Juliane Koch war das Turnier noch eine gute Generalprobe vor der Deutschen Meisterschaft Jugend am 25. Oktober in Heusenstamm. Im vergangenen Jahr waren die beiden bereits in der Vorrunde ausgeschieden, in diesem Jahr ließen sie immerhin 28. Paare hinter sich und belegten den geteilten 22. Platz.

Höhepunkt des Abends in Rostock sollte das Latein-S-Klasseturnier werden. 19 Paare aus neun Bundesländern zeigten ein Spitzenfeuerwerk von lateinamerikanischen Tänzen. In einer leistungsstarken Endrunde setzten sich die Geschwister Dimitrij und Milana Mikulich von der TSA des 1. SC Norderstedt absolut und souverän durch und gewannen verdient den Seesternpokal. Mit einer ebenfalls hervorragenden Leistung tanzten sich Stefano Terrazzino/Angela Stuppia, TSC Blau-Gold-Casio Mannheim und Guennadi Bondarenko/Simone Waldorf TC Odeon Hannover auf die Plätze zwei und drei.

Das Geschwisterpaar Mikulich aus Norderstedt tanzte sich von Runder zu Runde und von Tanz zu Tanz so in die Herzen der Zuschauer und Gäste, dass sie auch den Pokal als Publikumsliebbling freudig überrascht entgegen nehmen konnten.

Alle, die noch in den Morgenstunden aus der Stadthalle in die Räumlichkeiten der Tanzschule Geipelt wechselten, wollen im nächsten Jahr wieder dabei sein. Und diese Aussage bezog sich nicht nur auf das spitzenmäßige Bankett.

WOLFGANG RÜDIGER



Manfred und Karin Pilz. Foto: privat

Großer Andrang beim Herbststeichen-Pokal im Altenholzer Gemeindezentrum

Aus sechs Landesverbänden bewarben sich am ersten Oktober-Wochenende 64 Paare im Altenholzer Gemeindezentrum um die Pokale "Altenholzer Herbststeichen". Unter dieser großen Anzahl von Teilnehmern sollten wohl Manfred und Karin Pilz vom gastgebenden Team Altenholz die glücklichsten sein. Schon lange war der Aufstieg in die Sonderklasse angepeilt; das Paar benötigte lediglich noch eine Plazierung. Immer kam etwas dazwischen. Zuletzt plagte Karin eine Verletzung. In der Seniorenklasse III A nutzten sie am Sonntagabend im sechspaarigen Finale die Gunst der Stunde und belegten in allen Tänzen den zweiten Platz: Aufstieg in die Sonderklasse. Sieger wurden die Elmsborner Hans-Hermann und Marianne Wiechers vom TTC Elmshorn, die den Herbststeichen-Pokal mit großer Freude entgegen nahmen. Auf dem dritten Platz landeten Erich und Helma Garbers vom TC Schneverdingen. Positiv schnitten auch Hartmut und Gudrun Hövelmann vom Ausrichter in der Sonderklasse Senioren III mit dem vierten Finalplatz ab. Die fünfmaligen Clubsieger und "Leistungsstarken 66": Helmut und Ingrid Schuran vom Flensburger TC landeten vor Helge und Ilse Horstkott vom TSC Rot/Gold Schönkirchen. Klaus und Jytte Hopp erreichten den sechsten Platz. Noch nicht lange tanzten Matthias und Berit Lankhorst im Turniergeschehen. Das Paar aus der Breitensportgruppe des Team Altenholz belegte in der Hauptgruppe D-Standard den dritten Platz.

H. WAIBL/HAHN



Das Siegertrio mit den Geschwister Mikulich in der Mitte. Foto: Rüdiger

Das Norddeutsche Trainingstreffen



Leistung durch Praxis

Die Trainer

Peter Beinhauer
Martina Wessel-Therhorn
Thomas Rostalski
Christine Heitmann
Thomas Heitmann
Bozena Reimann
Thomas Fürmeyer
Tanja Beinhauer
Sven Steen...

... und weitere Referenten
machen den Norden fit.

Die Lectures finden parallel in drei Sälen statt.

NEU: Jetzt auch Privatstunden möglich!

MEHR LECTURES

MEHR REFERENTEN

Sie haben die Wahl:

3 Säle - **20** Lectures - **11** Referenten

03. und 04. Januar 2004

k e i n e A n m e l d u n g e r f o r d e r l i c h

Kontakt und weitere Informationen

Thomas Heitmann Telefon: 04176 / 94 91 14 Email: thomasheitmann@gmx.de

Mit Ablaufplan im Internet:

www.hatv.de/trainingstreffen

NEU

"Come Together"-Abend
am 03. Januar ab 20:00 Uhr

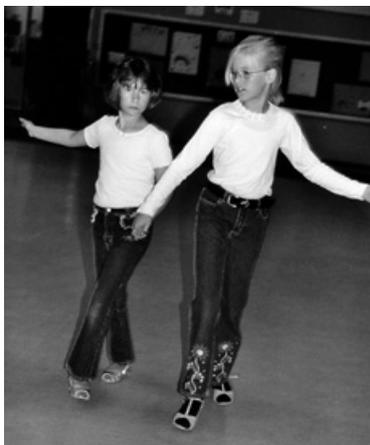
Veranstaltungsort: SportCentrum Glinde - Am Sportplatz 98b - 21509 Glinde
(Übernachtung direkt vor Ort möglich)

DTSA für Kids

Zur Nachahmung empfohlen

Dass es für Kinder höchst aufregend ist, wenn es zum ersten Mal in ihrem tanzsportlichen Leben heißt: Ihr werdet "geprüft", ist verständlich. Aber die 42 sechs- bis 15-Jährigen erlebten in Peter Kruse vom Farmsener TV genau den richtigen Prüfer. Er erzählte ihnen zunächst einmal etwas von sich und seinen Enkelkindern, die auch schon ein bisschen tanzen können und dass er selbst auch sehr gespannt darauf sei, wieviel sie denn schon gelernt hätten.

Nach solcher Aufmunterung lief bei den Kinder, die jeweils in Gruppen zu zehn oder elf Personen zusammen tanzten, alles wie am Schnürchen. Aufgeregt waren nur noch die Übungsleiterinnen. Aber auch sie konnten sich nach Einspielung der richtigen Musik zum richtigen Gruppentanz völlig entspannt zurücklehnen, denn ihre Kids zeigten sich von der absolut besten Seite: zählten sich kopfnickend ein, begannen alle gleichzeitig, wussten, wann "Klatsch und Sprung" zusammen zu erfolgen hatten, drehten sich einheitlich um 90 Grad und begannen von Neuem. Kurz: Musik und Bewegung, Takt und Rhythmus erfolgten absolut synchron. Kein Wunder, dass Claudia Stoebe nach vollbrachtem Einsatz rief: "Ich kenne meine Kids nicht wieder! Könnten die mich nicht öfter mal so überraschen?"



Taktsicher: Jenna und Denise.
Foto: Meins

Überraschungen gab es natürlich nach vollbrachter Tat für alle Kids: Süßes von der Trainerin, Urkunde und bronzene bzw. silberne DTSA-Nadel, vom DTV-Beauftragten Carl Kleim noch rechtzeitig aus dem Saarland nach Hamburg geschickt. Bevor am späten Nachmittag alle wieder auseinanderliefen, konnte die Pressewartin des Clubs noch einmal alle Teilnehmer/innen auf ein Foto banen, natürlich mit strahlenden Gesichtern.

LM

50 Paare

beim SV Triangel

Die Tanzsparte des SV Triangel richtete gemeinsam mit dem NTV das zweite NTV-Breitensportfestival im Dorfgemeinschaftshaus Gamsen aus. Über 50 Paare waren gekommen. Erstmals in diesem Raum leitete ein Trio gemeinsam das Turniergehen, mit dabei war der Vizepräsident des NTV Markus Arendt.

Fünf Wertungsrichter mit S-Lizenz begutachteten die Leistungen der Tänzer. Bei der Jugend Standard gingen 13 Paare an den Start. Freuen konnten sich Malte Prell/Roswitha Mager und Marco Walz/Sabrina Wolpers, beide vom TSC Gifhorn, über die Plätze eins und zwei. Bei der Jugend Latein waren sogar 14 Paare anwesend. Hier dominierten

die Paare Chiara Bon-Tempo/Valeria Petitto und Samuel Callea/Luana Virgelio, beide Grün-Weiß Wolfsburg. Beim Disco Fox glänzten von zehn Paaren Rüdiger Vetter/Michaela Mierke vom SV Triangel. Im Breitensportwettbewerb ab 35 Jahre mit 15 Paaren siegten Bernd und Gabi Wolpers vom SV Triangel vor Günter und Gabi Sommerlah (TSC Hildesheim). Hervorzuheben ist auch die Leistung der Paare im Sechserfeld des A-Finales. Die Paare hatten die Möglichkeit, fünf von acht angebotenen Tänzen zu tanzen (fünf Standardtänze, Cha-Cha, Rumba, Jive). Die Paare verzichteten jedoch auf ihr Wahlrecht und nahmen an allen Tänzen teil.

GABI ASCHOFF

Aufstiege und Erfolge

Bremen

350 Siege

Wilhelm und Gerda Dietz ertanzten auf der Bremer Grün-Gold-Fete den 350. Sieg in der S-Klasse und gewannen kurz darauf in Brühl den Deutschlandpokal der Senioren III S.

Wenn Ehepaar Dietz die Tür des hübschen, kleinen Hauses in Bremen-Woltmershausen öffnet, bietet sich dem Besucher ein eher ungewöhnliches Bild: Der ca. sieben Meter lange Flur ist bis zur Decke mit schmalen Regalen bestückt, auf denen sich Pokale sämtlicher Größenordnung in verschiedensten Ausführungen aneinander reihen. Sogar der Platz auf dem Fußboden wird mitgenutzt. Gerda erzählt lächelnd: „Der Briefträger fragte mich einmal, ob ich mit den Pokalen Handel treibe.“

Das Ergebnis von sechsundzwanzig Jahren erfolgreichen Tanzsports ist hier gut zu betrachten. In der Glasvitrine des Wohnzimmers stehen die ganz besonderen Trophäen. Auch von zahlreichen Auslandserfolgen hat Ehepaar Dietz schöne Erinnerungsstücke mitgebracht.

Wilhelm und Gerda Dietz begannen 1977 als „Senioren“ mit dem Turniersport und haben sofort eine steile Karriere gestartet. Trainiert werden sie hauptsächlich vom Verbandstrainer Peter Beinhauer. In Deutschland - und wahrscheinlich weltweit - ist Dietz das einzige Tanzpaar, das 350 Siege in der Sonderklasse gewonnen hat.



Wilhelm und Gerda Dietz: inzwischen mehr als 350 Siege in der S-Klasse.
Foto: privat



Rüdiger Vetter/
Michaela Mierke,
Sieger im Disco Fox



Bernd und
Gabi Wolpers.
Fotos: privat

Dass beide Tänzer zusammen so ungefähr 120 Jahre alt sind, sieht man ihnen absolut nicht an. Sie schweben mit einer eleganten Leichtigkeit über die Tanzfläche und versprühen dabei pure Lebensfreude. „Viel Training, Disziplin und gute Laune halten uns fit“, so lautet das Geheimrezept der beiden „Ausnahmetänzer“ vom Grün-Gold-Club Bremen.

RENATE JAHN

Hamburg

Zwei Kreistitel für Nils und Anja Goral

Am 19. Oktober wurden beim TGC Schwarz-Rot Elmshorn Kreismeisterschaften für Hauptgruppe- und Seniorenklassen ausgetragen. In der Senioren I C ertanzten sich Nils und Anja Goral vom Wedeler TSV den Titel des Kreismeisters. Das Paar, das erstmals nach einer viermonatigen Turnierpause antrat, nutzte die Doppelstartmöglichkeit und tanzte in der Hauptgruppe II C mit, wo es ebenfalls Pokal und Titel erhielt. Ein großer Erfolg für das Paar, das erst seit Anfang des Jahres im Turniersport aktiv ist. Sie wurden bereits Landesmeister der Senioren I D. Mit den erreichten Plazierungen wird das Deutsche Turnierabzeichen in Bronze beantragt.

THOMAS KRIESE

Christoph Kurdinat/ Elif Tüzel

Seit zwei Jahren tanzen sie zusammen, jetzt gelang bei der Landesmeisterschaft Nord im September der Aufstieg in die Jugend A Klasse. Das sehr talentierte Paar vom TSV Glinde hat in den letzten zwölf Monaten eine rasante Leistungsentwicklung gezeigt. Die Stärke der Standardtänzer sind ihre musikalische Interpretation und weiche, raumgreifende Bewegungsabläufe. Im vergangenen Jahr tanzten sie auf der Norddeutschen Meisterschaft nur in der Vorrunde, jetzt wurden sie mit vier gewonnenen Tänzen Hamburger Meister der Jugend B, stiegen in die A-Klasse auf und wurden Hamburger Vizemeister.



Christoph Kurdinat/Elif Tüze.
Foto: privat



Zweifache Kreismeister
Nils und Anja Goral. Foto: privat

Trainer Thomas Heitmann freut sich über die Entwicklung und den Erfolg seines Paares.

RENATE KREY

Niedersachsen

Rolf und Dorothee Baatz

Mit einem dritten Platz gelang Rolf und Dorothee Baatz (Blau-Gold-Club Hannover) bei einem Turnier in Goslar der Aufstieg in die Senioren III S-Klasse. Das Paar hat ohne vorherige Breitensportlerfahrung in der damaligen E-Klasse angefangen und mit der S-Klasse das Ziel erreicht. Dazu beigetragen hat das Training bei den Clubtrainern Manfred Kober und Ingrid Führer sowie zusätzlich bei Markus Weiß.

Schleswig-Holstein

Axel und Angelika Olsson

Das TSC Nord-Paar Axel und Angelika Olsson aus Rellingen hat sich mit dem Aufstieg in die Sonderklasse einen Traum erfüllt. Ihre aktu-



Rolf und Dorothee Baatz. Foto: privat

ellste Platzierung holten sie sich in der schönen Atmosphäre einer Landesmeisterschaft der Senioren A III mit dem 3. Platz. Der sympathische Schauspieler Axel Olsson ist langjähriges Mitglied des Ensembles des Hamburger Thalia Theaters und Mitwirkender in diversen TV-Serien (Großstadtrevier) und hat im Tanzsport sowie im Campen mit seiner Frau ein gemeinsames Hobby zum Ausgleich gefunden. Begonnen haben beide mit dem Turniersport im 1. SC Norderstedt bei Frank Knief und Karin Joka. Nach kurzen "Abstechern" in andere Vereine kamen sie zum TSC Nord Rellingen, bei dem ihnen Gerwin Biedermann und Betty Urbeinz den letzten Schliff für das Erreichen der höchsten Klasse verpassten. Eine Woche später konnten sie sich auf der Landesmeisterschaft in der Senioren-Sonderklasse III beweisen und kamen dort auf Anhieb eine Runde weiter.

A. MÜLLER/HAHN



Axel und Angelika Olsson. Foto: privat

Andreas Thordsen/ Sonja Hölting

Mit einem dritten Platz beim Turnier der Hauptgruppe A-Standard stiegen Andreas Thordsen und Sonja Hölting vom Team Altenholz in die Hauptgruppe S auf. Gemeinsam tanzen sie seit 1997. Die 30-jährige technische Zeichnerin Sonja Hölting hört gern Musik von Herbert Grönemeyer und isst am liebsten Spaghetti. Neben ihren Hobbys Zeichnen, Joggen und Tauchen betreut die Fachübungsleiterin für die C-Klasse Tanzkreise verschiedener Vereine. Andreas Thordsen, 37-jähriger IT-Projektleiter, dessen Lieblingstanz der Slow Foxtrott ist, tanzt seit 1982 und legte von 1989 bis 1997 eine Pause ein. Andreas hat drei Kinder und geht gern Skifahren und Segeln. Er bevorzugt die italienische Küche und zu seinen Lieblingsinterpreten gehören Frank Sinatra und Queen. 22 Erst- bis Drittplatzierungen erreichte das Paar



Andreas Thorsen/Sonja Hölting.
Foto: Sell

auf seinen 51 gemeinsamen Turnieren. 1999 wurden sie Landesmeister in der Hauptgruppe B sowie in der Hauptgruppe II B. Im Jahr 2001 wurde der 3. Platz in der Hauptgruppe A erzielt. Aufgrund einer Trümmerfraktur des rechten Oberarms von Andreas legten die beiden eine Verletzungspause von Januar bis Juli 2002 ein. Noch im selben Jahr holten Andreas Thorsen und Sonja Hölting den

Landesmeistertitel in der Hauptgruppe II A nach Schleswig-Holstein. In dieser Klasse wurden sie in diesem Jahr dritte. Mit Unterstützung der Trainer Thomas Fürmeyer, Gerwin Biedermann und Betty Urbeinz will das Paar auch in der nunmehr erreichten Hauptgruppe S erfolgreich tanzen.

VIOLA HAHN

Klaus und Karin von Thun

Der Fördpokal in Flensburg wurde für Klaus und Karin von Thun vom TSC Blau-Gold Itzehoe ein ganz besonderes Ereignis: Bei den Senioren III A ertanzte sich das Paar nicht nur den Platz ganz oben auf dem Treppchen und damit den Fördpokal, sondern erhielt auch die noch fehlenden Punkte für den Aufstieg in die Senioren Sonderklasse.

Erst 1996 entdeckten die beiden durch ein befreundetes Ehepaar die gemeinsame Leidenschaft fürs Tanzen. Die ersten Turnier Erfahrungen sammelten sie bereits im selben Jahr, damals in der E-Klasse. Schon bei einem der ersten Turniere wurden sie Landesmeister ihrer Klasse. So angespornt trainierten sie fleißig und regelmäßig nicht nur mit den Trainern des Clubs, sondern auch privat. Der

Fleiß sollte belohnt werden: Nur sieben Jahre und insgesamt 118 Turniere später wurde der lang gelebte Traum erfüllt: Das Paar ist jetzt ganz oben. Doch der Aufstieg in die Sonderklasse der Senioren ist ihnen nicht etwa zu Kopf gestiegen: Ab jetzt wollen sie etwas kürzer treten, sich auch ihren anderen Hobbies widmen. Ganz entsagen werden sie dem Tanzsport jedoch nie.

ANDREA GRELL-BECKER



Klaus und Karin von Thun. Foto: privat

25 Jahre TSA Rothemühle

Die Tanzsportabteilung vom TSV Rothemühle feierte in einem festlichen Rahmen ihr 25jähriges Bestehen. Die geschmackvoll geschmückte Mehrzweckhalle war bis auf den letzten Platz besetzt. Vier Tanzpaare, die von Anfang an aktiv in der TSA tanzen, wurden vom Bürgermeister Lestin MdL geehrt.

Das Übungsleiterehepaar Inge und Heinz Roland wurde für 25jährige Trainertätigkeit in der TSA Rothemühle ebenfalls geehrt. Heinz Roland erhielt für seinen Einsatz und Aktivitäten im Braunschweiger TSC und anderen Vereinen vom NTV-Präsidenten Joachim Gegenfurtner die Ehrennadel des Niedersächsischen Tanzsportverbandes.

Jahrhundertwende und den Inflationstänzen sowie den A- und B-Standardformationen. Als Höhepunkt stellte sich dem Publikum eine vollkommen "neue Standardformation" vor. Die neue anspruchsvolle Choreographie mit wunderbarer Musik wurde in einem Jahr erarbeitet. Sie gefiel dem Publikum so gut, dass lautstark Zugabe gefordert wurde.

Das Programm wurde hervorragend von drei Musikern konzertant eröffnet und setzte sich fort mit einer Wiener Walzer-Formation der TSA-Tanzpaare. Es folgten maritime Lieder von dem bekannten Braunschweiger Shantychor. Zu den Rhythmen des Chores tanzten TSA-Paare Standard- oder Lateintänze.

Eine Bildershow zeigte einen schönen Rückblick über 25 Jahre Tanzen in Rothemühle. Die Entstehung der TSA, die geselligen Aktivitäten und auch die sportlichen Erfolge bei Kreismeisterschaften und vor allem im Breitensportformationstanz, quer durch Deutschland von Bremen bis Ludwigsburg, gefielen dem Publikum sehr.

Von vielen Offiziellen auch aus dem Tanzsportbereich wurde immer wieder bewundernd erwähnt: "Was hat dieser kleine Verein alles auf die Beine gestellt!" Abgerundet wurde das Jubiläum am nächsten Tag mit einem Festball, bei dem ebenfalls hochklassige Showeinlagen gezeigt wurden.

Gerne würde die TSA an freundschaftlichen Breitensport-Formationswettbewerben teilnehmen und auch selbst Wettbewerbe in Rothemühle durchführen. Wenn Sie mit Ihrem Verein interessiert sind, melden Sie sich bitte bei der TSA im TSV Rothemühle, Waldemar Stiebner, Brombeerweg 1, 38112 Braunschweig, Tel. / Fax 0531-513110, E-Mail: waldemar@stiebner.de oder wstiebner@hotmail.com.

Tänzerisch ging das Programm weiter mit einer Tango-Formation, den Tänzern um die



Ehrung für
Inge und Heinz
Roland.
Foto: privat

Neues Heim für TSA Pinneberg

Nach neun Jahren in der Bismarckstraße zog die TSA in das neue Sportzentrum des VfL Pinneberg am Fahltkamp um. Einen ersten Eindruck von den neuen Räumen konnte man bei der großen Eröffnungsfeier gewinnen. Den Gästen wurde ein buntes Showprogramm geboten, bei der unter anderem Michael Kluge/Annette Quenzel sowie Jan Möller/Anja Berg mit Standard- und Lateintänzen für einen Höhepunkt sorgten.

Über zehn Jahre harter Arbeit liegen hinter allen, die Ausdauer, Kraft und viel Nerven gekostet haben. Es gab immer wieder gute Ansätze, die aber stets an Undurchführbarkeiten oder fehlendem (politischen) Willen scheiterten. Dennoch ließ TSA-Vorsitzender Gerd Stockmann nicht locker. Anfang des Jahres 2000 fanden VfL- und TSA-Verantwortliche zusammen, um die Idee des TanzsportCentrums umzusetzen. Die TSA leistete ihren Beitrag zu einer guten Entwicklung. Die Bauempfehlungen für Tanzsportstätten des Bundesinstituts für Sportwissenschaften in Köln wurden berücksichtigt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen; es ist zweckentsprechend, praktikabel und sehr attraktiv. Außerdem profitieren die Tänzer von den erweiterten Angeboten innerhalb des Hauses.

Mit dem Einzug in das Tanzsport-Centrum innerhalb des VfL Sportzentrums eröffnen sich der TSA viele Möglichkeiten. Zwei Trainingssäle können für besondere Zwecke durch Ausfahren der Vario(trenn)wand zu einem großen Saal erweitert werden. Die Musik- und Lichtanlagen entsprechen dem neuesten Stand der Technik und sind ganz raffiniert - in zwei Wandschränken versteckt. So ist die Beschallung für jeden Saal getrennt zum Trainingsbetrieb möglich oder eben auch für den Gesamtsaal. Zwei Trainingsräume bieten der TSA die Möglichkeit zu erweiterten Angeboten.

Besonders erfreulich ist, dass die Jugendarbeit einen guten Zuspruch erfährt. Frei nach der Devise: "ein sportliches Gemeinwesen kann auf Dauer nur wachsen und gedeihen, wenn ausreichend und gut ausgebildeter Nach-

wuchs vorhanden ist." Wir alle wissen, das ist das Kapital jeder sportlichen Entwicklung. Das hat man nicht nur beim VfL, sondern besonders auch in der TSA erkannt und daher wird viel in den Jugendbereich investiert.

Sieben Gesellschaftsgruppen und eine Ex-Turniergruppe bilden zur Zeit das solide Fundament. Dazu gehören sieben Turniergruppen (vier Standard und drei Latein), in denen zur Zeit Leistungs- und Spitzensport betrieben wird. Drei Trainer - Asis Khadjeh-Nouri, Olaf Galke und für Latein Oliver Seefeldt - und 14 qualifizierte Übungsleiter kümmern sich um den Nachwuchs, die Turnierpaare und die Tanzkreise. Die Grundvoraussetzungen, um sich anspruchsvolle und attraktive Ziele zu setzen, sind mit dem Einzug in die neuen Räume gegeben. Und so freut sich die TSA auf viele neue Mittänzer.

RENATE KREY



Von links Marlene Quenzel/Michael Kluge, Matthias Zahn, Vorsitzender des Gesamtvereins, und Gerd Stockmann, TSA-Vorsitzender, Jan Möller/Anja Berg nach der Show zur Eröffnung des Sportzentrums. Foto: privat

Die Aufsteiger

Folgende Paare sind in die angegebene Klasse aufgestiegen

(Zeitraum 29. September bis 1. November 2003 gemäß Unterlagen der DTV-Geschäftsstelle):

HGR S LAT	Hergert, Waldemar und Veronika	Sigiltra Dancing Sögel	JUN II C STD	Hillgruber, Max/Zeelemann, Liz	TSC Astoria Norderstedt
HGR B LAT	Schaarschmidt, Andreas und Christine	Grün-Gold-Club Schleswig	JUN II C STD	Rose, Torben/Rose, Annecke	TSC Astoria Norderstedt
HGR B STD	Hoppe, Daniel/Seimann, Jasmin	Braunschweiger TSC	JUN II C STD	Oppermann, Nils/Oppermann, Catrin	TSA d. 1. SC Norderstedt
HGR IIC STD	Kröpelin, Lars/Kröpelin, Stefanie	TTC Harburg	JUN II B STD	Hertfelder, Dimitri/Klass, Maria	TSA d. Osnabrücker SC
HGR IIB STD	Gül, Nick/Lempert, Ulrike	TC Hanseatic Lübeck	JUN II B STD	Wolfkuhl, David/Scharsig, Franziska	Braunschweiger TSC
HGR IIB STD	Langeheine, Torsten und Heike	TSC Brunswiek Rot-Weiss	JUN II A STD	Martino, Filippo/Martino, Maria-Luisa	Blau-Gold-Club Hannover
HGR IIA STD	Karnath, Bernd/Struwe, Andrea	TSA d. 1. SC Norderstedt	KIN II C STD	Meinert, Mike/Cordes, Natascha	TSC Astoria Hamburg
HGR IIA STD	Hübner, Siegbert/Hübner, Annette	Uni Tanz Kiel	KIN II C STD	Ufelmann, Robert/Sperling, Karolina	TSA d. Osnabrücker SC
JUG C STD	Margowzew, Dimitrij/Ilichenko, Anna	Tanz-Club Odeon Hannover	KIN II C STD	Leest, Jan/Leest, Rachel	TSA d. 1. SC Norderstedt
JUG C STD	Santelmann, Chris.-S./Chowaniec, Joh.	TSA d. MTV Gamsen	SEN I B STD	Stelling, Andreas/Haasner, Anke	Hildesheimer Tanzsport Club
JUG C LAT	Seegert, Tom/Mund, Hendrikje	TSC Am Rugard Bergen	SEN I A STD	Kröger, Berthold/Kröger, Astrid	Imperial-Club Hamburg
JUG C STD	Schröder, Tim/Knorr, Anne	TC Seestern Rostock	SEN I A STD	Podgurski, Peter/Podgurski-Klein, Eva	TSA d. TSV Glinde
JUG C LAT	Beuß, Florian/Bastian, Stefanie	TSA d. TTC Allround Rostock	SEN II S STD	Barth, Dieter/Barth, Doris	TTC Gelb-Weiß Hannover
JUG A STD	Mehlau, Patrick/Wübbe, Yasmin	TTC Savoy Hamburg	SEN II C STD	Niermann, Reinhard/Niermann, Maria	TSZ Creativ Osnabrück
JUG A STD	Kurdinat, Christoph/Tüzel, Elif	TSA d. TSV Glinde	SEN III S STD	Schnegelsberg, Gunther und Renate	Casino Oberalster Hamburg
JUN I C STD	Reuter, Arne/Daris, Laura	TSA d. TSV Glinde	SEN III S STD	Mertin, Horst/Mertin, Brigitte	1. TSZ im TK zu Hannover
JUN I C STD	Geiger, Roman/Wanner, Brigitta	TSA d. Osnabrücker SC	SEN III S STD	Pilz, Manfred/Pilz, Karin	Team Altenholz
JUN I C STD	Kindsvater, Kyrill/Stewen, Shari	TSA d. 1. SC Norderstedt	SEN III S STD	Baatz, Rolf/Baatz, Dorothee	Blau-Gold-Club Hannover
JUN I B STD	Buchwalder, Tobias/Tschernjajewski, K.	TSA d. Osnabrücker SC	SEN III S STD	Sabottke, Ulrich/Sabottke, Erika	Casino Oberalster Hamburg
JUN I B STD	Geiger, Roman/Wanner, Brigitta	TSA d. Osnabrücker SC	SEN III S STD	Maringer, Peter/Maringer, Bärbel	TSA d. Walddorfer SV
JUN II C STD	Ritter, Alexander/Wanner, Angelina	TSA d. Osnabrücker SC	SEN III A STD	Mohr, Arnd/Mohr, Hildegard	TC Nord Rellingen

20 Jahre TCH Oldenburg

Das 20. Jahr seines Bestehens war und ist für den TCH Oldenburg auch zugleich das erfolgreichste der Vereinsgeschichte: In der vergangenen Saison gewann das A-Standardteam zwei Regionalligaturniere und stieg mit dem Sieg im Relegationsturnier in die 2. Bundesliga auf. Durch den Erfolg der Standardformation angespornt haben sich zwei weitere Mannschaften gebildet: Das Standard-B-Team trainiert unter der Trainern Holger Jäckel und Holger Wilts, das Latein A-Team wird von dem erfahrenen Bundesligatrainer Uwe Wartjes und seiner Frau Andrea betreut.

Auch die Einzelpaare haben einiges zur Erfolgsbilanz des Clubs im Jubiläumsjahr beigetragen: Landesmeister- und Vizelandesmeistertitel sind nur einige Erfolge. Es gehen Paare in fast allen Klassen in Latein und Standard an den Start. Am Jubiläumswochenende 06./07.12. veranstaltet der TCH den "1. Oldenburger Tanzmarathon" mit Einzelturnieren für die Hauptgruppe Standard und Latein und die Senioren I A-Klasse.

TAMMO MÖHLENBROCK

Zwei NTV-Teams in der Endrunde der DM JMD

Zur deutschen Meisterschaft in Essen waren sieben Formationen der 1. Bundesliga und sechs Formationen der 2. Bundesliga erschienen (siehe Bericht im überregionalen Teil).

Eröffnet wurde das Turnier mit einem Gospelchor, der für gute Stimmung auf den Zuschauerrängen und für ungeduldige Spannung bei den Formationen sorgte, sahen doch alle sehr aufgeregt der Vorrunde entgegen. Die Meisterschaft nahm einen sehr spannenden Verlauf wegen der hohen Leistungsdichte.. Die Spannung war groß, als Turnierleiterin Claudia Laser-Hartel die Teil-

nehmer der Endrunde verlas. War das ein Jubel unter den Fans und Tänzerinnen, als die frisch aufgestiegene Schöninger Formation "Imagination" als auch die Formation "JET" aus Goslar die Endrunde erreicht hatten.

Die Begeisterung der Zuschauer war beim gesamten Turnier riesig, die Essener Halle tobte. "Solch eine Stimmung habe ich bislang auf keiner deutschen Meisterschaft erlebt", so der JMD-Bundesbeauftragte Horst-Werner Schmitt.

Die Leistungen lagen in der Endrunde dicht beieinander, so dass die Bewertungen des zweiten bis sechsten Ranges alle Plätze enthielten. Lediglich "Autres choses" aus Saarlouis waren unangefochten. Die beiden NTV-Vertreter "Imagination" und "JET" belegten die Plätze fünf und sechs.

Die Schöninger Tänzerinnen und ihre Fans und Familien waren natürlich in Feierlaune. "Dies war der absolute Höhepunkt unserer erfolgreichen Saison", so Heike Langenheim. Erst nach 24 Uhr war das Turnier beendet, doch die Sektkorken knallten noch bis weit nach drei Uhr. Zum Glück ging es erst nach dem Frühstück wieder Richtung Heimat.

JULIA OSTERMEYER / KATHARINA SAUTHOFF

Schöninger
im DM-Finale.
Foto: privat



Schulungen in Hamburg

Schulungsangebote des HATV und der TSTV Hamburg

Datum **Weitere Angaben**

Lizenzershaltungsschulung für Fach-ÜL St/Lat., Trainer C/B

Termin	11.01.2004	11 - 14.00 Uhr
Ort	Imperial Club Hamburg, Osdorfer Landstr. 225, 22549 Hamburg	
Thema	LW + WW - Schwung + Führung	
Referentin	Christel Marschall, Berlin, Trainer A	
Teilnehmer	Tr. B, Tr. C, Fach-ÜL	
UE	4 UE fachlich für Fach-ÜL St/Lat., Tr. C/B	
Kosten	Für HATV-Mitglieder ist die Schulung im Grundpreis enthalten. Andere Trainer zahlen 20 EUR	

Lizenzershaltungsschulung für Fach-ÜL St/Lat., Trainer C/B

Termin	25.01.2004	11.00 - 13.00 Uhr
Ort	TC Elbe Hamburg Ohechaussee 442, 22848 Norderstedt	
Thema	Praktikable und attraktive Folgen für D/C Klassen in den Lateintänzen	
Referent	Winfried Bruske, Trainer A	
Teilnehmer	Tr. B, Tr. C, Fach-ÜL	
UE	4 UE fachlich für Fach-ÜL St/Lat., Tr. C/B	
Kosten	Für Mitglieder der Tanzsporttrainer Vereinigung HH kostenfrei. Andere Trainer zahlen 20 EUR	

HATV-Pressesitzung

Zur einer zweiten HATV-Pressewartesitzung in diesem Jahr laden wir alle Vereinsverantwortlichen herzlich ein.

Ort Haus des Sports, Olympiasaal,
Schäferkampsallee 1, 20357
Hamburg

Datum 27. November 2003

Zeit 19.00 Uhr

Aufgrund der Thematik bitten wir die Internetverantwortlichen der Vereine zu dieser Sitzung hinzu, da das Schwerpunktthema die Berichterstattung und Ergebnisübermittlung für das Archiv der Internetseiten des HATV sein wird.

Wichtig: Bitte stellen Sie vor der Sitzung fest, mit welchem Programm Sie Ihre Turniere abwickeln.

Themen u.a.

- Berichterstattung für die Internetseiten
- Ergebnisübermittlung für das Internet
- Exportmöglichkeit der Turnierprogramme
- Resümee: zwei Jahre www.hatv.de
- Onlinestartmeldemöglichkeit beim DTV
- Rückblick auf das Jahr 2003: Berichte, Fotos für Tanzspiegel/Nordtanzsport
- Verschiedenes

Wir würden uns über eine zahlreiche Beteiligung freuen und bitten um Zu- bzw. Absage.

RENATE KREY, PRESSESPRECHERIN

THOMAS RINGS, INTERNETBEAUFTRAGTER